

## Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

**Z** In den letzten Wochen wurden nachstehende Neuerscheinungen nach den eingegangenen Bestellungen versandt; Mehrbedarf bitte zu bestellen.

**Hertz, Heinrich, Die Prinzipien der Mechanik.** In neuem Zusammenhange dargestellt. Herausgegeben von **P. Lenard.** Mit einem Vorwort von **H. von Helmholtz,** Zweite Auflage. (XXXII, 312 S.) Broschiert *M* 12.—; gebunden *M* 13.50

Das klassische Werk des allzu früh verstorbenen Physikers, das 1894 kurz nach dem Tode des Verfassers herauskam, hat bis in die neueste Zeit hinein noch solchen Absatz gefunden, dass eine neue Auflage sich notwendig machte, die natürlich nur ein Neudruck sein konnte. Derselbe ist aber auf früher stehengebliebene Druckfehler genau durchgesehen. Der Band erscheint wiederum im Rahmen der Gesammelten Werke als III. Band.

**Marbe, Prof. Dr. Karl (Würzburg), Theorie der kinematographischen Projektionen.** (80 S. mit 33 Fig. im Text.) *M* 2.40

Dieses Büchlein ist aus der Überzeugung hervorgegangen, dass eine möglichst enge Fühlung zwischen Technik und Wissenschaft im Interesse beider Gebiete liegt. Nachdem sich seit langer Zeit die wissenschaftliche Theorie und Praxis im Gebiete der Mathematik, Medizin und der Naturwissenschaft gegenseitig gefördert haben, macht diese Schrift heute in einer Blütezeit der Technik den Versuch, die Psychologie und die Technik in der Lehre von den kinematographischen Projektionen in Zusammenhang zu bringen. Es wendet sich an alle diejenigen, denen die Technik des Kinematographen am Herzen liegt, und die bei ihren Bemühungen mit der Wissenschaft Fühlung behalten wollen.

**Kautzsch, Dr. Karl, Pastor der evang.-reformierten Gemeinde in Dresden, Ist die Ostertatsache die bestverbürgte Tatsache der Weltgeschichte?** Ein ernstes Bedenken gegen die herrschende Art der Osterverkündigung. (38 S.) Broschiert *M* —.80

Die Veranlassung zu der Schrift gaben Vorträge unter dem Gesamttitel: Was dünkt Euch um Christus?, die in Dresden gehalten wurden. Dabei war geäußert worden: „Das Wie der Auferstehung können wir nicht enträtseln. Aber die Tatsache selbst ist die bestverbürgte Tatsache der Weltgeschichte.“

Der Verfasser berichtet über die Ostergeschichten des Neuen Testaments und erläutert den religiösen Wert der Auferstehungsberichte. Er versucht die Ostertatsache aus dem Gebiet des Historienglaubens und der Mythologie herauszuheben, zu vertiefen und zu verinnerlichen.

**Das sogenannte apostolische Glaubensbekenntnis im Lichte der geschichtlichen Forschung.** Neun öffentliche Vorträge, veranstaltet vom Dresdner Protestantenverein und in seinem Auftrage herausgegeben von **Dr. Karl Kautzsch,** Pastor der evang.-reformierten Gemeinde zu Dresden. (VIII, 200 S.) *M* 2.40; gebunden *M* 3.20

Der Deutsche Protestantenverein hofft mit diesen Vorträgen die Unhaltbarkeit des sogenannten apostolischen Glaubensbekenntnisses für alle Unbefangenen dargetan und die Überzeugung neu befestigt zu haben, dass nur nach Beseitigung des Bekenntniszwanges die Kirche ihre Stellung im Kulturleben der Menschheit behaupten und ihre volle Wirksamkeit entfalten kann.

**Mehlhorn, D. Paul, Pfarrer der evang.-reformierten Gemeinde in Leipzig, Kirchengeschichte für höhere Schulen.** Neunte, vermehrte u. verbesserte Auflage. (104 S.) Kart. *M* 1.—

Die grosse Zahl der Auflagen beweist am besten, dass das Hilfsbuch vielen Kreisen willkommen ist. In der neuen Auflage sind wieder manche Verbesserungen vorgenommen worden: sämtliche fremdsprachlichen Zitate und einige fremde Ausdrücke sind in einem zweiten Anhang übersetzt. Auch sind die letzten Paragraphen wesentlich ergänzt worden (durch den Abschnitt über den Kulturkampf und den Kampf um die Weltanschauung). Das Buch eignet sich nicht nur für den Unterricht, sondern auch für denkende Gemeindeglieder.

— **Das Band unserer fortdauernden Gemeinschaft.** Rede, gehalten bei der Konfirmation der Knaben in der evangelisch-reformierten Kirche zu Leipzig am Psalmsonntag (20. März) 1910. (10 S.) *M* —.30

Von echt religiösem Geiste getragen, sucht diese Rede darüber aufzuklären, welche Gesinnungen auch nach der Konfirmation die jungen Gemeindeglieder mit der Kirche verbunden halten sollen.

**ION CREANGĂ'S HARAP ALP,** herausgegeben, übersetzt und erläutert von **Prof. Dr. G. Weigand.** (IX, 143 S.) Gebunden *M* 3.—

Ion Creangă war ein Bauernsohn, aber von allen rumänischen Schriftstellern hat keiner in so genialer Weise sich in der Volkssprache auszudrücken verstanden wie er. Das Buch ist für solche, die einigermaßen die Grammatik kennen, als Einführung in das Studium der Volkssprache bestimmt und wird manchen Rumänen, besonders solchen, die Deutsch erlernen wollen, ein nützliches Hilfsbuch sein.

**Weigand, Prof. Dr. Gustav, Leipzig, Sechzehnter Jahresbericht des Instituts für rumänische Sprache zu Leipzig.** (VIII, 230 S.) *M* 5.—

In den Jahresberichten wird wertvolles Material zur romanischen Philologie zusammengetragen. An die Subskribenten wurde dieser neue Band unverlangt zur Fortsetzung gesandt.

*C. F. Schulz & Co.*

*Verlag für Kunstgewerbe*

*Plauen i/V.*

*Soeben erschien bei uns im Kommissionsverlage*

*Moderne*

*Reklame-Laternen*

*und*

*Schilder - Rahmen*

*von*

*C. Klyne.*

*22 Foliotafeln. Lichtdruck.*

*In Mappe.*

*Preis nur M. 6.—*

*Nur bar*

*mit 40% Rabatt.*

*Ein sehr reichhaltiges brauchbares Werk, das zu diesem billigen Preise von jedem Schildermaler und Kunstschlosser gekauft wird.*